

Torsten Seela

Krokerstraße 28  
LEIPZIG  
DDR-7022

2. Juli 1989

Herrn  
Herbert Exenberger

Dokumentationsarchiv  
des österreichischen Widerstands  
Wipplingerstr. 8  
A-1010 Wien 1  
Ö s t e r r e i c h

Lieber Herr Exenberger,  
danke für Ihren Brief vom 19. Juni. Ich denke, es ist gut, daß auch Sie Kontakt mit Dr. Krause und "Laurentius" haben. Die verschiedenen isolierten Aktionen bringen relativ wenig. Kontakte helfen da jedenfalls weiter oder immerhin manchmal.  
Denn ich werde Ihnen in Hinblick auf Else Feldmann herzlich wenig helfen können. Die Buchtitel von ihr kennen Sie gewiß. Ich schreibe aber auf beiliegendem Blatt mal alles auf, was in der Leipziger Deutschen Bücherei von ihr vorhanden ist. Mit den Zeitschriften- und Zeitungsbeiträgen sieht es ganz trübe aus. Sage und schreibe einen einzigen konnte ich mit Sicherheit ermitteln (der ist auch auf dem beiliegenden Blatt aufgeführt). Wahrlich eine dürre Ausbeute. Ich bin zwar bei der Suche noch verschiedentlich auf den Namen "E. Feldmann" gestoßen, bezweifle aber, daß es sich dabei um "Else" handelt. Das waren zum Teil philosophische, zum Teil pädagogische Beiträge in deutschen Zeitschriften der zwanziger Jahre. Ohne den Vornamen von "E." zu kennen, wäre es mir zu gewagt, eine eindeutige Zuschreibung vornehmen zu wollen. Ich bin wirklich betrübt, Ihnen nicht mehr behilflich sein zu können. Aber österreichische Periodika sind hier kaum zu haben! Ich werde es allerdings nicht aus den Augen verlieren. Sollte ich wieder etwas finden, melde ich mich sofort. Allerdings werde ich übermorgen erst einmal für 14 Tage Urlaub nehmen.  
Für heute aber bleibe ich mit vielen freundlichen Grüßen

*Her*  
Torsten Seela

1. Feldmann, Else: Der Leib der Mutter. - 1. - 10. Tsd. - Leipzig ;  
Wien : Prager, 1931. - 245 S.  
(Das Gesicht der Zeit ; 2)
2. Feldmann, Else: Liebe ohne Hoffnung & Erzählungen. - Berlin :  
Büchergilde Gutenberg, 1928. - 132 S.
3. Feldmann, Else: Löwenzahn : eine Kindheit. - Wien ; Berlin ; Leip-  
zig ; München : Nikola-Verlag, 1921. - 194 S.
4. Feldmann, Else: Melodie in Moll. - Wien : Glöckner-Verlag, 1930.  
- 254 S.  
(Glöckner-Bücher ; 67)
5. Feldmann, Else: Melodie in Moll. - Leipzig : F. Rothbarth, 1930.  
- 254 S.
6. Feldmann, Else, u. Nussbaum, Anna: Das Reisebuch des Wiener Kindes :  
eine Sammlung von Briefen, Aufsätzen u. Zeichnungen der Wiener  
Schulkinder im Ausland. - Wien : Gloriette-Verlag, 1921. - 76 S. :  
Taf.
7. Feldmann, Else: Kinderelend und Jugendverbrechen : Jugendheim bei  
Judenau. - In: Neue Freie Presse. - Wien, vom 21. 11. 1921.

## WIDERSTANDES

A-1010 Wien 1, Altes Rathaus, Wipplingerstraße 8, Telefon (0222) 534 36/332. Montag bis Donnerstag von 9 – 17 Uhr; Konto: CA Wien 0021-44376.

VORSTAND: Ehrenpräsidenten: NR-Präs. a. D. Prof. Dr. A. MALETA, Bgm. a. D. KR B. MAREK; Präsident: Landtagspräs. a. D. H. PFOCH; Vizepräsidenten: Vizekanzler a. D. Dr. F. BOCK, Abg. a. D. R. JOCHMANN, Domvikar Prof. OSTR. Msgr. J. PINZENÖHLER, Sekt. Chef Dr. K. SKALNIK, Univ. Doz. Dr. H. STEINER; Kassier: Gen. Dir. i. R. KR Dr. P. SCHÄRF; Stellvertretender Kassier: LAbg. a. D. Dr. L. SOSWINSKI; weiters: Dr. H. ARNBERGER, Mag. B. BAILER, HR Univ. Prof. Dr. F. CZEIKE, Geschäftsf. i. R. KR F. FORSTER, Sekt. Chef i. R. Dr. W. GRIMBURG, Präs. P. GROSS, Vizepräs. i. R. Dr. H. JURASEK, HR H. MARSALEK, Präs. H. MAYER, Abg. Ing. E. NEDWED, Gesandter HS-Prof. DDr. R. PRANTNER, Univ. Prof. Dr. E. RABOFSKY, SR Dr. K. SCHOLZ, Leit. Sekr. i. R. A. STRÖER, Univ. Prof. Dr. E. WEINZIERL, OR i. R. Mag. Dr. J. WINDISCH, Bischofsvikar Pater J. ZEININGER  
Wissenschaftlicher Leiter und Sekretär: Dr. W. NEUGEBAUER  
KONTROLLE: HR Dr. A. KERMER, Prof. Dr. J. MOSER, Ing. K. PORDES

Unser Zeichen:

Herrn  
Torsten Seela  
Krokerstraße 28  
Leipzig  
DDR - 7022

Wien, 1989-07-10

Lieber Herr Seela,

für Ihre wertvolle Hilfe bei meiner Suche nach Publikationen und Beiträgen von Else Feldmann darf ich mich herzlichst bedanken. Sie haben überhaupt keinen Grund betrübt zu sein, denn Ihre bibliographischen Angaben, insbesondere die beiden Ausgaben von "Melodie in Moll" und die Arbeit von Else Feldmann in der Neuen Freien Presse, haben für mich einige Klarheit geschaffen.

Vielleicht wäre es Ihnen möglich, für mich von den beiden Ausgaben "Melodie in Moll" die Titelblätter zu kopieren.

Herzlichen Dank und alles Gute.

Am 7. August wandere ich für vierzehn Tage zu meinen Schwiegereltern nach Kärnten.

Mit freundlichen Grüßen

*Herbert Exenberger*

(Herbert Exenberger)

Torsten Seela

Krokerstraße 28  
LEIPZIG  
DDR-7022

25. Juli 1989

Herrn  
Herbert Exenberger  
Dokumentationsarchiv  
des österreichischen Widerstands  
Wipplingerstr. 6 - 8  
A-1010 Wien

Lieber Herr Exenberger,

zwischen zwei Urlauben fand ich Ihre freundlichen Zeilen vom 10. Juli vor. Ich danke Ihnen für die tröstenden Worte, die Sie für meine mangelhaften bibliographischen Hilfeleistungen fanden.

Ich freue mich nun, Ihnen mit den beiliegenden Ablichtungen dienlich sein zu können. Wie Sie sehen, gibt es ein neues Ergebnis. Es handelt sich um drei Ausgaben der "Melodie in Moll". Nach Betrachtung des Kataloges schienen mir zunächst die zwei broschierten Ausgaben identisch zu sein. Der farbige Schutzumschlag ist auch tatsächlich identisch, aber die Titelblätter (und nur die) stimmen nicht überein. Ich finde das sonderbar.

Die gebundene Ausgabe weicht auch nur wenig in der Gestaltung von den anderen Exemplaren ab. Ich habe Ihnen Vorder- und Rückseite der Titelblätter abgelichtet, außerdem das Schutzumschlagbild und den Umschlagtitel der Broschüren. Farbproduktion war leider nicht möglich, aber ich denke, daß es Ihnen auch so Informationen liefern wird.

Ich wünsche Ihnen nun schöne Tage in Kärnten und bleibe

mit freundlichen Grüßen

Ihr  
Torsten Seela

## WIDERSTANDES

A-1010 Wien 1, Altes Rathaus, Wipplingerstraße 8, Telefon (0222) 534 36/739  
Montag bis Donnerstag von 9—17 Uhr; Konto: CA Wien 0021-44376

VORSTAND: Ehrenpräsidenten: NR-Präs. a. D. Prof. Dr. A. MALETA, Bgm. a. D. KR B. MAREK; Präsident: Landtagspräs. a. D. H. PFOCH; Vizepräsidenten: Vizekanzler a. D. Dr. F. BOCK, Abg. a. D. R. JOCHMANN, Domvikar Prof. OStR. Msgr. J. PINZENÖHLER, Sekt. Chef Dr. K. SKALNIK, Univ. Doz. Dr. H. STEINER; Kassier: Gen. Dir. i. R. KR Dr. P. SCHÄRF; Stellvertretender Kassier: LAbg. a. D. Dr. L. SOSWINSKI; weiters: Dr. H. ARNBERGER, Mag. B. BAILER, Archiv-Dir. HR Univ. Prof. Dr. F. CZEIKE, Geschäftsf. i. R. KR F. FORSTER, Sekt. Chef i. R. Dr. W. GRIMBURG, Präs. P. GROSZ, Vizepräs. i. R. Dr. H. JURASEK, Prof. A. KOHN-FEUERMANN, HR H. MARSALEK, Präs. H. MAYER, Abg. Ing. E. NEDWED, Prof. H. PEPPER, Gesandter HS-Prof. DDR. R. PRANTNER, Univ. Prof. Dr. E. RABOFSKY, HR Univ. Doz. Dr. G. SCHMITZ, SR Dr. K. SCHOLZ, Abg. a. D. O. SKRITEK, Leit. Sekr. i. R. A. STRÖER, Univ. Prof. Dr. E. WEINZIERL, OR i. R. Mag. Dr. J. WINDISCH, Bischofsvikar Pater J. ZEININGER

Wissenschaftlicher Leiter und Sekretär: Dr. W. NEUGEBAUER

Kontrolle: OSR i. R. Dr. J. BREUER, Prof. Dr. J. MOSER, Ing. K. PORDES

Unser Zeichen:

Herrn  
Torsten Seela  
Krokerstraße 28  
Leipzig  
DDR - 7022

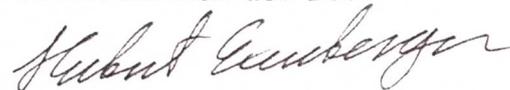
Wien, 1989-07-31

Lieber Herr Seela,

für Ihre prompte Beantwortung mit den gewünschten Kopien darf ich mich sehr herzlich bedanken. Else Feldmann gibt nicht nur biographische sondern auch bibliographische Rätsel auf. Es dürfte zwischen dem Verlag Rothbarth aus Leipzig und dem eigentlichen Wiener Glöckner-Verlag (als Verlagsorte werden Berlin und Leipzig genannt) enge Verbindungen gegeben haben. Wie jedoch die unterschiedlichen Titelblätter der Ausgaben des Rothbarth Verlages zu bestimmen sind, ist mir auch nicht klar. Vielleicht wurde bei der broschürten Ausgabe ein gewisses Kontingent - als Austausch für eine Nachdruckgenehmigung? - nur mit einem anderen Titelblatt für den Rothbarth Verlag hergestellt. Gedruckt wurde dieser Band im Gegensatz zur gebundenen Ausgabe in Wien. Der Band "Melodie in Moll", um es noch ein wenig komplizierter zu gestalten, ist ein Nachdruck des Buches "Löwenzahn. Eine Kindheit", Wien: Rikola Verlag 1921. Nur der Titel wurde geändert. So und nun wieder einen schönen Urlaub.

Mit freundlichen Grüßen

f.d. Bibliothek des DÖW



(Herbert Exenberger)